

Drinas, Clausula und Drilon, Vojussa, Aous, Aspropotamo, Achelous, Sidaris, Evenus, Rufia, Alpheus; b) in D. das Gebiet der Mariza, Hebrus; c) das Gebiet der östlichen Küstflüsse: Karasu, Struma, Strymon, Vardar, Axios, Vistriga, Ludias, Jndsje Karasu, Haliacmon, Salambria, Peneus, Tri, Eurotas. Die meisten dieser Flüsse sind Berggewässer und wenig schiffbar. Landseen sind im Tieflande an der Mündung der Donau, einige Seen in Mazedonien, der Topolza, Copais, von Janina, Acherusia, Skutari, Lychnitis u. a. im südlichen und westlichen Hochlande.

§. 78. Boden, Klima und Erzeugnisse. Der Boden ist fast allethalben entweder fruchtbares Ackerland oder treffliche Weide; schon im Alterthume waren die Ebenen in Elis, Thessalien und Mazedonien durch ihre Ergiebigkeit, so wie Arkadien u. a. Gegenden durch Viehzucht berühmt; Sumpf- und Steppengegenden der Donau, dürre Landstriche in Elis und Attika; vermehrte Dürre einiger Gegenden durch Ausrodung der Wälder; aber noch jetzt bieten die Fluren Mazedoniens und Thessaliens das Bild der sorgfältigsten Cultur dar, während andere Strecken völlig unangebaut sind, die ehemals der ämftigste Fleiß benutzte. Das Klima ist auf den Inseln und in S. des Balkan völlig Italienisch, nicht allethalben der Gesundheit zusagend, in N. des Gebirgs dagegen mehr dem von Deutschland gleich, mit heißen Sommern, aber ziemlich strenger Winterkälte. Vulkanisch sind einige Inseln; Erbeben. Unterschied der Erzeugnisse in S. und N. des Gebirgs. In N. Getreide, Taback, Wein und Obst; auf den Inseln und in S. kommt dazu Öl, jetzt wie ehemals besonders in Attika, Baumwolle (Mazedonien), Korinthen, Südfrüchte, die essbare Eichel, Platanen, Gummi Tragant; die Byssusstaude des alten Elis. Große Waldungen, Galläpfel. Wichtige Viehzucht (Kamele in Rumilien), besonders Schafe und Ziegen, schöne Maulesel in Morea, Schweine sehr viel in den Donauprovinzen; der Ruffon (?) in Morea; Bären, Luchse, Wölfe; Reiher an der Donau; Bienenzucht (ehemals in Attika, Hymettus) wichtig in Mazedonien und den Nordprovinzen, Seidenbau nur in den östlichen Provinzen in S. des Balkan, Kermes ebendasselbst; Heuschrecken; die Purpurschnecken des alten Lakoniens. Reiche Erzlager, aber schlecht benutzt: Kupfer, Eisen, Blei, selbst Silber und Gold; die alten Silbergruben von Laurium, die Goldgruben des Pangaeus; Schwefel, Salz, Salpeter, Marmor (der alte Pentelische).

§. 79. Eintheilung. A. Griechenland. 1) Nordgriechenland, Attica, Megaris, Boeotia, Phocis, Locris, Doris, Aetolia, Acarnania. 2) Morea, Peloponnesus. 3) Inseln. — B. Türkei. 1) Nordbalkanprovinzen. a) Bosnien, Pannonia, Theil von Illyris. b) Serbien, Moesia superior. c) Bulgarien, Moesia inferior. 2) Südbalkanlän der. a) Rumilien, Thracia. b) Mazedonien. c) Albanien oder Aenaut, Epirus. d) Thessalien.